

Prof. Dr. Alfred Toth

Fälle von verdoppelter Adjazenz

1. Bei bestimmten thematischen Systemen, v.a. den im folgenden als ontische Modelle benutzten mehrteiligen Garagen der Form S^* mit inessiven Tankstellen, kann es selbst im symmetrischen Falle zu verdoppelter Adjazenz kommen. In solchen Fällen ist zwischen vorderer und hinterer Adjazenz zu unterscheiden, d.h. die Relation $R^* = [Ad, Adj, Ex]$ (vgl. Toth 2015) muß zu $R^* = [Ad, [Adj_v, Adj_h], Ex]$ erweitert werden.

2.1. Linksadjazenz



Rue de Picpus, Paris

2.2. Zentrale Adjazenz

Während es bei Links- und Rechtsadjazenz nur vordere Adjazenz gibt, zeigt das folgende ontische Modell für zentrale Adjazenz die Differenz zwischen vorderer und hinterer Adjazenz. In diesem Falle muß das System mit vorderer Adjazenz vertikal leer sein, d.h. es stellt eine Sonderform von Randexessivität dar.



Rue de Picpus, Paris

2.3. Rechtsadjazenz



Rue de Picpus, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Adessivität, Adjazenz und Exessivität. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

10.6.2016